

## ナッビイの恋

Nabbie no koi

### Nabbies Liebe

Regie: NAKAE Yuji,  
mit NISHIDA Naomi, MURAKAMI Jun, TAIRA Tomi u. a.  
Japan 1999, 92 Min., 16 mm, OmU

Schauplatz: Okinawa in den 1990ern. Die junge Nana-ko hat ihren Job in Tokio gekündigt und fährt zurück auf die kleine verträumte Insel, auf der noch ihre Großeltern leben. Noch auf der Fähre, die von einem alten Schulfreund gelenkt wird, trifft sie einen jungen Japaner, dem sie keine weitere Beachtung schenkt. Kurz vor der Ankunft sieht sie einen alten Herrn in eleganter westlicher Kleidung am Bug stehen und der Insel entgegenstarren.

Schon bald nach der Ankunft in der vertrauten Umgebung und in der Gesellschaft altbekannter, zu den Klängen eines rauschebärtigen irischen(!) Geigers ausgelassen feiernder Menschen, fühlt sie sich wieder wohl und heimisch und hat die beiden Männer von der Fähre längst wieder aus dem Sinn verloren. Umso größer ist ihre Überraschung als sie einige Zeit später ihre über achtzigjährige Oma Nabbie, die zuvor durch zunehmend häufige ausgedehnte Spaziergänge auffiel, in leidenschaftlicher Umarmung mit dem alten Gentleman von der Fähre erblickt. Schon bald erfahren Nanako und der junge Japaner von Nabbies großer Liebe wegen der wieder die ganze Insel in Aufruhr gerät, wie schon einmal vor über 60 Jahren.

Die Komödie geht behutsam doch ohne Schönfärberei mit den aufrichtigen Gefühlen der Figuren um, verbreitet eine heitere Stimmung und macht vor allem einen Riesenspaß.

11. Februar 2005

Landesbildstelle, Uhlandstraße 53

Beginn: 20 Uhr

## 日本の太鼓

Nippon no taiko

### Japanische Trommeln

Preisgekrönt vom Japanischen Kultusministerium  
Japan, 20 Min., 16 mm, deutsch

In Japan sind Trommeln seit jeher eng mit Tradition und Kultur der einzelnen Landesteile verbunden.

Ziel des Films ist, japanischen Schülerinnen und Schülern einen Bezug zur traditionellen japanischen Musik zu geben. Der Film stellt folgende Trommelarten vor: Miyataiko; Den-Den-Taiko; Uchiwa-Taiko (Fischfächer-Trommel); Shimetaiko; Kozutsumi; Ozu-tsumi; Kakko; Rakutaiko; Sumuo-Taiko; Oke-do-Taiko (Fassleib-Trommel).

### 佐渡の鬼太鼓座

Ondeko-za in Sado

### Das Trommelspiel auf Sado

Japan 1975, 57 Min., 16 mm, *englisch*

Von ›Shakespearschen Donnerhall‹ war schon früher die Rede, wenn Kritiker die Wucht der mächtigen O-Daiko Trommeln von Ondekoza beschrieben. Vor über 25 Jahren rief der Trommler Tagayasu Den fünfzehn junge Leute auf die Insel Sado, um mit ihnen in enger Lebensgemeinschaft an die große Tradition japanischer Trommelgruppen anzuknüpfen, die man vorwiegend im ländlichen Japan antrifft. Von Anfang an sollte die Musik durch intensiven Sport und durch Meditation ergänzt werden.

1975, nach fünfjähriger intensiver Trainingsphase, trat Za Ondekoza zum ersten Mal außerhalb Japans auf.

11. März 2005

Landesbildstelle, Uhlandstraße 53

Beginn: 20 Uhr

## 皆の家

Minna no ie

### Unser Haus

Regie und Drehbuch: MITANI Koki  
mit KARASAWA Toshiaki, TANAKA Kunie, TANAKA Naoki, YAGI Akiko, u. a.  
Japan 2001, 115 Min., 16 mm, OmU

Naosuke träumt davon, für sich und seine Frau Tamiko ein eigenes Haus zu bauen. Das Paar hat Herrn Yanagisawa, der auf dem Gebiet der Innenarchitektur der kommende Mann ist, angeworben, um ihre Vision von einem geschmackvollen Haus auf einer begrünten Klippe zu verwirklichen. Obwohl Yanagisawa nie zuvor ein Haus entworfen hat, wählte das Paar ihn aus, weil er führend in der Ästhetik ist und ein großes Verständnis für internationale Architektur mitbringt. Naosuke überredet Tamiko, ihren Vater als Bauunternehmer einzusetzen. Obwohl Herr Iwata für seine robusten, sorgfältigen Bauten bekannt ist, ist es doch schon länger her, dass er wirklich etwas gebaut hat. Iwata ist jedoch hocheifrig, seiner Tochter helfen zu können und trommelt schnell seine alte Mannschaft zusammen. Das einzig Gemeinsame der beiden Männer jedoch ist ihre totale Sturheit...

Der Film zeigt viele traditionelle Rituale des Hausbaus wie die Grundsteinlegung, die Segnung des Hauses und auch eine Einweihungsparty. Iwatas und Yanagisawas Gezänk, Naosukes pathetisches Ringen und eine endlose Flut unerbetener Ratschläge werden in Mitanis unnachahmlich komischem Schlagabtausch scharf herausgearbeitet. Diese ironische Komödie wird nicht nur Hauseigentümer erwärmen.

8. April 2005

Landesbildstelle, Uhlandstraße 53

Beginn: 20 Uhr

これらの日本の映画作品は、ドイツ語字幕付きで上映されます。 Alle Spielfilme werden im japanischen Original mit deutschen Untertiteln gezeigt.

## ウォーターボーイズ

Uōtābōizu

### Waterboys

Regie und Drehbuch: YAGUCHI Shinobu, mit TSUMABUKI Satoshi, TAKENAKA Naoto, MANABE Kaori, EMOTO Akira u. a.

Japan 2001, 91 Min., 16 mm, OmU

Frühling in Japan. Das Schwimmteam der Tadano-Oberschule kann sich kaum über Wasser halten. Als die neue hübsche Sportlehrerin Frau Sakuma mit der seltsamen Idee auftaucht, ein eigenes Synchron-Schwimmteam aufzubauen, muss sie bloß ein paar Probleme lösen. Erstens unterrichtet sie an einer Jungen-Schule. Zweitens sind die fünf Jungen, die sich dem Team verschrieben haben, alle hoffnungslos schlechte Schwimmer. Außerdem hat sie plötzlich festgestellt, dass sie im 8. Monat schwanger ist und den Mutterschaftsurlaub antreten muss.

Angeregt von der Idee ihrer Lieblingstrainerin wurseln sich die Jungen durch Frühling und Sommer und bereiten für das Fest der Tadano-Oberschule ein Synchron-Programm vor.

Dabei werden sie mit großen Widrigkeiten konfrontiert: dem Spott ihrer Mitschüler, einem Schwimmbecken voll toter Fische, dem steigenden Druck der Aufnahmeprüfungen für die Universität, und – das Schlimmste von allem – ihrer eigenen kläglichen Liste ständiger Misserfolge. Die einzigen, die sie ermutigen, sind eine Gruppe von Typen in Frauenkleidern und der verrückte Besitzer eines Aquariums, der sie trainieren möchte. Sein Trainingsprogramm besteht darin, die Jungen rund um die Uhr Wasserbehälter für die Fische reinigen zu lassen...

Vom selben Regisseur zeigten wir im Herbst 2004 den Film ›Adrenalinstoß‹

13. Mai 2005  
Landesbildstelle, Umlandstraße 53  
Beginn: 20 Uhr

Internet: [jdk-i-bremen.int.tc](http://jdk-i-bremen.int.tc) Email: [jdk-i@arcor.de](mailto:jdk-i@arcor.de)

Die Japanisch-Deutsche Kulturinitiative Bremen e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich zum Ziel gesetzt hat, die Kenntnisse und das Verständnis der asiatischen und speziell der japanischen Kultur in Deutschland im Sinne der Völkerverständigung zu fördern. Die Aktivitäten des Vereins erstrecken sich auf die Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen wie Vorträge, Filmvorführungen, Kurse und Workshops.

Die Filmvorführungen erfolgen in Zusammenarbeit mit dem Japanischen Kulturinstitut (The Japan Foundation) und der Landesbildstelle Bremen.

日独カルチャーイニチアチーブ・ブレーメン協会は、日本人とドイツ人会員よりなる公認の非営利団体です。私達は、ドイツに於ける日本の知識と理解、更に、より広くアジアの一般文化を愛好いただく為、活動しています。講演、映画、コース、そしてワークショップといった行事を通じて、多くの方に幅広くご参加頂いています。私達の活動に関心をお寄せの方は、下のクーポンを切りとり、お送り下さい。

寄付金払込口座 Spendenkonto:  
Sparda Bank  
(BLZ 250 905 00), Kontonummer 1921916

会員となることを希望します。  
情報をお送り下さい。

Ich möchte Mitglied werden. / Ich bitte um weitere Informationen:

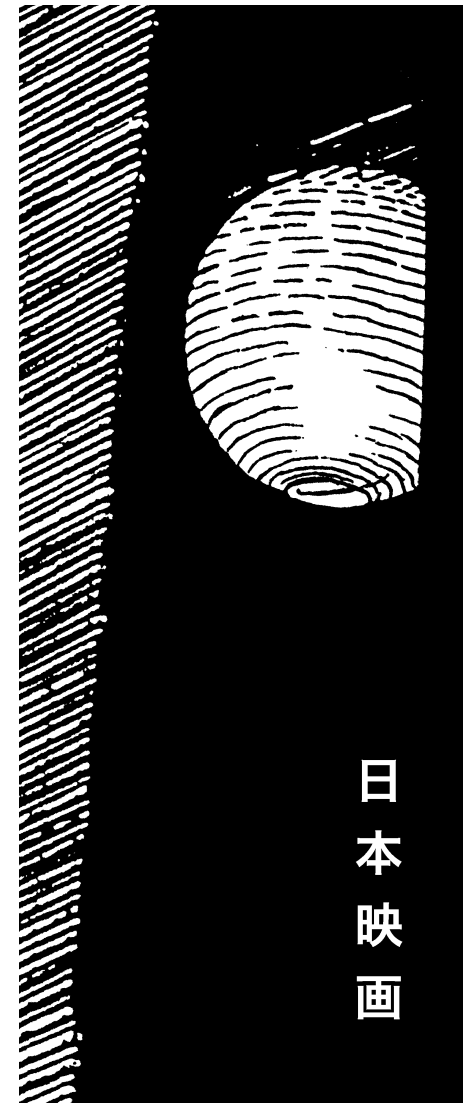
名前 Name .....

住所 Adresse .....

.....

.....

## Japanische Filme



日本映画

Japanisch-Deutsche Kulturinitiative Bremen e.V.  
Linienstraße 48 • 28203 Bremen • Telefon (04 21) 78704

In Zusammenarbeit mit dem Japanischen Kulturinstitut  
(The Japan Foundation) und der Landesbildstelle Bremen